

land des Po. Aber sie unterscheiden sich darin, daß das griechische Gebirgsland, entsprechend der größern Breite der Halbinsel, sich nicht, wie das apeninische, als ein schmaler Kettenzug, sondern als eine breite Masse darstellt; — daß das erstere an die Mittelgebirge Europa's grenzt (da wo das Tiefland der unteren Donau von dem nieder-ungarischen getrennt wird), während die Apenninen mit diesen in gar keinem Zusammenhange stehen, — daß endlich die letzteren einen Flächenraum einnehmen, der noch nicht halb so groß als der Flächenraum des griechischen Gebirgslandes (6300 □M.) ist.

6) Die taurische Halbinsel; räumliche Verhältnisse ihrer Unebenheiten.

Sie liegt im Süden der weiten Tiefebene Ost-Europa's, deren Nachbarschaft sich in der vorherrschend dem Tieflande angehörigen Oberflächenform der Krym kund gibt. Nur die Südostküste derselben ist mit einem kleinen Gebirgslande bedeckt, welches als das Mittelglied zwischen dem kaukasischen und karpathischen Gebirgszuge anzusehen ist. Es hat eine Länge von 30 Meilen, ist in seiner Mitte am breitesten (= 6 Meilen), und bedeckt eine Fläche von etwa 120 □Meilen.

§. 24. Rückblick.

Vergleichen wir die Flächen, welche das europäische Gebirgsland mit denen, welche das europäische Tiefland einnimmt, so finden wir, daß ersteres etwa 115,000, letzteres aber nur 45000 □M. einnimmt. Jenes verhält sich daher zu diesem ungefähr wie 5 : 2. (Vergl. die ähnlichen Verhältnisse der übrigen Erdtheile!)

Bemerkung. Die räumlichen Ausdehnungen der Unebenheiten der europäischen Inseln werden hier übergangen, um den Stoff nicht zu zerstückeln. Sie werden aber der Betrachtung der orographischen Verhältnisse dieser Inseln vorangeschickt werden.